

Physikalisch-Technische Bundesanstalt



Zulassungsschein EWG-Bauartzulassung

Nr. 5.11-3202.2-87.337 B

Auf Grund der §§ 9 und 29 des Eichgesetzes vom 11. Juli 1969 (BGBl. I S. 759) in Verbindung mit dem § 2 Abs. 2 und § 25 der Eichordnung vom 15. Januar 1975 (BGBl. Teil I Nr. 6, S. 233) in ihrer derzeit gültigen Fassung wird

der Firma

Bayerische Maßindustrie, A. Keller GmbH, D-8562 Hersbruck

die Bauart

Holzgliedermaßstab von 2 m Länge

Genauigkeitsklasse

II oder III

zur EWG-Ersteichung zugelassen und erhält folgendes Zulassungszeichen

D 88
1.3.73

Die wesentlichen Merkmale und die Zulassungsaufgaben für die Bauart sind in der Anlage festgelegt. Sie ist Bestandteil der Zulassung.

Die Zulassung hat Gültigkeit bis zum 1. März 1998.

Diese Zulassung ist hervorgegangen aus der EWG-Bauartzulassung Nr. 1.63-39462/4/77 vom 01.03.1978 mit dem Zulassungszeichen D 78/1.3.04 und den Nachträgen vom 08.11.1982 und 28.08.1984.

Physikalisch-Technische Bundesanstalt

Braunschweig, den 25. Januar 1988

Im Auftrag

R. Ahrens

(R. Ahrens)



Dienststempel

— Rechtsbehelfsbelehrung auf der Rückseite —

Zulassungsscheine ohne Unterschrift und ohne Dienststempel haben keine Gültigkeit.

Die Zulassungsscheine dürfen nur unverändert weiterverbreitet werden.

Auszüge oder Änderungen bedürfen der Genehmigung der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt, Bundesallee 100, Postfach 3345, D-3300 Braunschweig.

Physikalisch-Technische Bundesanstalt
Braunschweig und Berlin

Anlage zum Zulassungsschein Nr. 5.11-3202.2-87.337 B **vom** 25. Januar 1988

Zulassungsinhaber: Bayerische Maßindustrie, A. Keller GmbH,
D-8562 Hersbruck

Bauart: Holzgliedermaßstab von 2 m Länge

Zulassungszeichen:

EWG D88/1.3.73

Für Gliedermaßstäbe der zugelassenen Bauart gelten folgende Teile der Eichordnung (EO) vom 15.01.1975 (BGBl. I S. 233) in der Fassung der Fünften Verordnung zur Änderung der Eichordnung vom 15.12.1982 (BGBl. I S. 1750)

- Allgemeine Vorschriften (EO AV)
- Anlage 1 Abschnitt 3 (Verkörperte Längenmaße (EWG)).

Dem Abschnitt 3 entspricht die Richtlinie des Rates der Europäischen Gemeinschaften 73/362/EWG vom 19.11.1973 über Verkörperte Längenmaße (ABl. EG Nr. L 335 S. 56), geändert durch die Richtlinien 78/629/EWG vom 19.06.1978 (ABl. EG Nr. L 206 S. 8) und 85/146/EWG vom 31.01.1985 (ABl. EG Nr. L 54 S. 29).

1. Bauartbeschreibung

Der Holzgliedermaßstab mit einer Nennlänge von 2 m ist aus 10 Gliedern zusammengesetzt, die gelenkige Verbindung besteht aus Kunststoff- oder Metallfedern.

Die einzelnen Glieder haben einen Achsabstand von 200 mm.

Der Querschnitt beträgt etwa 16 mm x 2,3 mm bis 3,5 mm.

Die Endflächen des Gliedermaßstabes sind Metallkappen.

Der Maßstab trägt beidseitig an der Ober- und Unterkante (Duplexteilung) bzw. an der Ober- oder Unterkante eine Milli-

meterteilung, deren Zentimeterstriche mit Zentimeterzahlen durchgehend beziffert sind. Die Zahlen an den Dezimeterstrichen sind in roter oder anderer Kontrastfarbe zum Untergrund, alle übrigen Zahlen und Einteilungsstriche in schwarzer Farbe aufgebracht.

Einteilungen und Bezifferungen sind auf unlackierte Oberflächen oder auf Lackschichten aufgebracht. Die Lackierung kann dezimeter- oder meterweise verschiedenfarbig sein. Als Schutz dient eine transparente Schicht.

Auf dem ersten Glied des Maßstabes mit Duplexteilung ist zwischen den Teilungen in einem Feld von etwa $1/3$ Maßstabbreite und/oder auf den Seitenflächen das Aufbringen von Reklameaufschriften zulässig.

Bei einer durchgehenden Millimeterteilung an der Ober- oder Unterkante dürfen das erste Glied an der Kante ohne Teilung und/oder die Seitenflächen Reklameaufschriften tragen.

2. Aufschriften

Am Anfang eines jeden Holzgliedermaßstabes sind folgende Aufschriften anzubringen:

Nennlänge

2 m

Herstellerzeichen

BMI

Kennzahl der Genauigkeitsklasse

II

oder

III

Zeichen der EWG-Bauartzulassung

D 88

1.3.73

Im Auftrag

R. Ahrens

(R. Ahrens)

Physikalisch-Technische Bundesanstalt

Braunschweig und Berlin

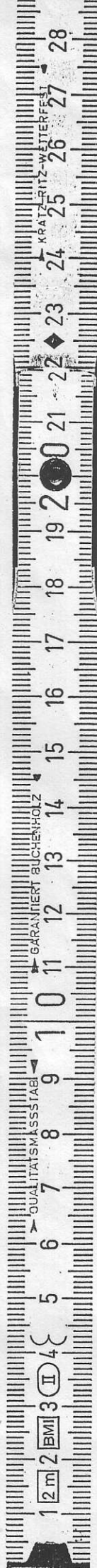
Seite 3 der Anlage zum Zulassungsschein Nr. 5.11-3202.2-87.337 B vom 25. Januar 1988

2 x



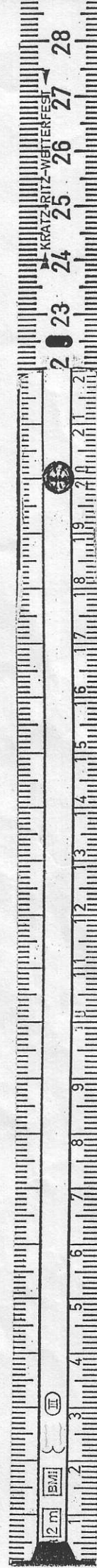
2-m-Gliedermaßstab mit einer Teilung

10 x



2-m-Gliedermaßstab mit Duplexteilung

2 x



2-m-Gliedermaßstab mit Duplexteilung und Feld für Reklameaufschriften

Physikalisch-Technische Bundesanstalt

Braunschweig und Berlin

1. Nachtrag

Seite 1

zum Zulassungsschein Nr.: 5.11-3202.2-87.337 B

vom 25.01.1988

Dieser Nachtrag umfaßt 1 Seite(n)

Zulassungsinhaber: Bayerische Maßindustrie
A. Keller GmbH
D-8562 Hersbruck

Zulassungszeichen: E D88/1.3.73

Bauart: Holzgliedermaßstab von 2m Länge

Aufgrund Ihres Antrags vom 06.11.1991 wird hiermit die obengenannte EWG-Bauartzulassung gemäß § 26 der Eichordnung (EO) vom 12. August 1988 (BGBl. I S. 1657) wie folgt ergänzt :

Der Holzgliedermaßstab der zugelassenen Bauart kann beidseitig auf seinem jeweils ersten Glied anstatt einer Millimeterteilung an der Ober- oder Unterkante in der oberen oder unteren Hälfte Reklameaufschriften tragen.

Der Inhalt des Zulassungsscheins bleibt bis auf die durch diesen Nachtrag geregelte Ergänzung unverändert gültig.

Physikalisch-Technische Bundesanstalt

Braunschweig, 14.11.1991

Im Auftrag

Dienststempel

R. Ahrens

R. Ahrens



- Hinweise und Rechtsbehelfsbelehrung auf der Rückseite -

Nachträge ohne Unterschrift und Dienststempel haben keine Gültigkeit. Nachträge sind Bestandteil der Zulassung und dürfen nur unverändert weiterverbreitet werden. Auszüge oder Änderungen bedürfen der Genehmigung der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt Braunschweig, Postfach 3345; 3300 Braunschweig.

EWG-Bauartzulassung vom 25.01.1988

EEC type-approval certificate, dated 25.01.1988

D 88

1.3.73

3. Nachtrag

Supplement 3

Seite 1 von 1 Seiten

Page 1 of 1 pages

Zulassungsinhaber:
Issued to: Bayerische Maßindustrie
A. Keller GmbH
Rosengasse 12
91217 Hersbruck

Bauart:
In respect of: Gliedermaßstab

Die o.g. Bauartzulassung wird gemäß § 26 der Eichordnung wie folgt geändert:

Zu 1. Bauartbeschreibung

Der Gliedermaßstab kann wahlweise auch aus Kunststoff bestehen.

Die Gültigkeitsdauer der o.g. EWG-Bauartzulassung wird gemäß § 19 Absatz 1 der Eichordnung bis zum 24.05.2016 verlängert. Das Zulassungszeichen, der Zulassungsschein mit der Anlage vom 25.01.1988, Geschäftszeichen: 5.11-3202.2-87.337 B sowie die erteilten Nachträge Nr. 1 vom 14.11.1991, Geschäftszeichen: 5.11-3202.2-87.337 B und Nr. 2 vom 04.02.1998, Geschäftszeichen: 5.11-3202.2-87.337 B bleiben bis auf die durch diesen 3. Nachtrag geregelten Änderungen bzw. Ergänzungen unverändert gültig.

Im Auftrag

By order



Ingo Lohse

Braunschweig, 24.05.2006

Geschäftszeichen: PTB-5.45-4024281

Reference No.:

Siegel
Seal



Hinweise

Nachträge ohne Unterschrift und Siegel haben keine Gültigkeit. Nachträge sind Bestandteil der Bauartzulassung und dürfen nur unverändert weiterverbreitet werden. Auszüge bedürfen der Genehmigung der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt.

Note

Supplements without signature and seal are not valid. Supplements are part of the type approval certificate and may not be reproduced other than in full. Extracts may be taken only with the permission of the Physikalisch-Technische Bundesanstalt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch bei der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt unter einer der nachstehenden Adressen eingelegt werden.

Information on legal remedies available

Objection may be made to this notification within one month of its receipt either in writing or orally recorded, to the Physikalisch-Technische Bundesanstalt at one of the following addresses.

Physikalisch-Technische Bundesanstalt

Bundesallee 100
38116 Braunschweig
DEUTSCHLAND

Abbestraße 2-12
10587 Berlin
DEUTSCHLAND